DAAD

**Pressemitteilung**

# Deutschland wirbt um akademische Spitzenkräfte

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=74&]

## Jahrestreffen des German Academic International Network (GAIN) in San Francisco

Gemeinsame Pressemitteilung der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Deutschen Forschungsgemeinschaft

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Gerrit Rößler, GAIN-Programmleiter, DAAD-Außenstelle New York, Tel.: (+1) 212 / 7583223-217, E-Mail: roessler@daad.org

Bonn, 14.7.2013. Vom 30. August bis 1. September 2013 bringt die 13. Jahrestagung des German Academic International Network (GAIN) rund 300 in den USA und Kanada tätige deutsche Nachwuchsforscherinnen und -forscher mit über 150 hochrangigen Vertretern aus der deutschen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zusammen. Erstmalig können sich am letzten Messetag, dem 1. September, auch Interessenten aus anderen Ländern zusammen mit den deutschen Akademikerinnen und Akademikern über Karriere- und Fördermöglichkeiten am Wissenschaftsstandort Deutschland informieren. Das Motto der Tagung in San Francisco ''Priorität für Wissenschaft und Forschung'' nimmt die wachsende Nachfrage aus Wissenschaft und Wirtschaft nach hervorragend qualifiziertem Nachwuchs auf. Und auch die aktuelle Debatte um die Zukunft des deutschen Wissenschaftssystems wird ein Thema sein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben in verschiedenen Workshops und Networking-Events die Gelegenheit, miteinander zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft aus Deutschland ihre Wünsche und Anregungen zu übermitteln. Erwartet werden neben Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), und Professor Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, die Leitungen aller deutschen Forschungs- und Förderorganisationen sowie der bedeutendsten Hochschulen des Landes. Gastredner ist Dr. Ijad Madisch, Gründer und CEO von Research Gate, einem Online-Netzwerk für Wissenschaft sowie selbst ehemaliges GAIN-Mitglied und Rückkehrer nach

selbst ehemaliges GAIN-Mitglied und Rückkehrer nach Deutschland.

Bei einer Jobmesse mit über 60 Ausstellern haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler außerdem die Möglichkeit, mit deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Kontakt zu kommen und sich über aktuelle Arbeitsangebote oder Stipendienprogramme zu informieren. Die Messe wird von GAIN in Kooperation mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der German Scholars Organization organisiert..

Die Konferenz wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen ihrer gemeinsamen Initiative GAIN ausgerichtet und aus Mitteln des BMBF finanziert.

Zur Organisation:

Das German Academic International Network (GAIN) wurde als Gemeinschaftsinitiative der AVH, des DAAD und der DFG gegründet. Zu den assoziierten Mitgliedern gehören die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Max-Planck-Gesellschaft, die Leibniz-Gemeinschaft, die Deutsche Krebshilfe e.V., die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. und die Hochschulrektorenkonferenz. Mit über 4.500 Mitgliedern hat sich GAIN seitdem als transatlantisches Diskussionsforum für deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler etabliert. GAIN fördert mit Veranstaltungen und Publikationen einen besseren Informationsfluss in beiden Richtungen über den Atlantik. GAIN unterstützt die Rückkehr deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf attraktive Positionen in Deutschland ebenso wie die Kooperationen zwischen Forschenden in Deutschland und Nordamerika.